

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost) - Relegation

ATSV Oberkotzau : TTC Creussen II
Sonntag, 23.04.2023, 14:00 Uhr

9:7-Erfolg für den TTC Creussen II beim ATSV Oberkotzau

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTC Creussen II am Sonntagnachmittag in den Armen: Liewald / Kokocinski hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (29:30 Sätze) in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost) - Relegation Partie gegen den ATSV Oberkotzau gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Roland Maier, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Das Spiel lief wie folgt ab: Geymeier / Peckelhoff waren im Doppel gegen Geßenich / Senfft nicht zu stoppen und gewannen überzeugend mit 3:0. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten dann Schenk / Raithel gegen Liewald / Kokocinski verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Hennemann / Herpich gegen Maier / Wunder. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 3:1-Sieg von Michael Geymeier gegen Daniel Geßenich ging nur Satz 1 verloren. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Arndt Peckelhoff die Begegnung, welche im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Jonas Liewald abgab und eine Niederlage kassierte. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Den Sieg von Roland Maier konnte Julia Schenk im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Kevin Kokocinski war für Marcus Wietzel letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim 11:9, 11:8, 11:5 gegen Jonas Wunder fand Titian Herpich von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. In vier Sätzen gewann am Nachbartisch Fabian Raithel gegen Peter Senfft und gab dabei nur einen Satz ab. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Kaum Chancen ließ Michael Geymeier bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Jonas Liewald. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Arndt Peckelhoff, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Daniel Geßenich verlor. Zwischenzeitlich musste Julia Schenk zwar einen Satz weggeben, fuhr am Nachbartisch ihr Spiel gegen Kevin Kokocinski aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 3, der erst nach 38 Bällen endete und an Schenk ging. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Die gewinnbringende Taktik fehlte indes danach Marcus Wietzel bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Roland Maier ab dem Start. Das musste man neidlos anerkennen. Zwei Sätze lang fand Titian Herpich gegen Peter Senfft das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 9:11, 7:11, 11:5, 11:6, 11:2 gewann. Die richtige Herangehensweise hatte Fabian Raithel indessen beim folgenden 3:0-Sieg gegen Jonas Wunder ab dem ersten Ballwechsel. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Geymeier / Peckelhoff und Liewald / Kokocinski sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang

kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Liewald / Kokocinski endete. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTC Creussen II war unter Dach und Fach.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des ATSV Oberkotzau die Saison mit einem Punkteverhältnis von 0:4 bei 0 Saison-Siegen, 2 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Für die Mannschaft des TTC Creussen II geht es stattdessen am 23.04.2023 gegen den SV Berg nochmal um Punkte.

Statistik:

ATSV Oberkotzau

Doppel: Geymeier / Peckelhoff 1:1, Schenk / Raithel 0:1, Hennemann / Herpich 0:1

Einzel: M. Geymeier 2:0, A. Peckelhoff 0:2, J. Schenk 1:1, M. Wietzel 0:2, T. Herpich 1:1, F. Raithel 2:0

TTC Creussen II

Doppel: Liewald / Kokocinski 2:0, Geßenich / Senfft 0:1, Maier / Wunder 1:0

Einzel: J. Liewald 1:1, D. Geßenich 1:1, K. Kokocinski 1:1, R. Maier 2:0, P. Senfft 1:1, J. Wunder 0:2